



Pressemitteilung

Nr. 3/2004

9. - 11. July 2004

RSG Racing Days in Assen-Holland

Gleich zwei Rennen standen für die beiden Saab 900 Turbo in Assen (Holland) auf dem Programm. Daß der Ursprung der Saab-Automobile aus dem Flugzeugbereich stammt sollte sich im Laufe dieser beiden Rennen noch herausstellen denn "Nur Fliegen ist schöner"!

Training

Nico Gasparatos konnte seinen roten NGK-Saab Turbo 8V auf eine gute 9. Startposition, für beide Rennen, fahren. Michael Dohrmann hingegen hatte mit unerklärlichen Leistungsproblem zu kämpfen "Das Auto fährt sich als ob er gerade mal 150PS hat" und konnte für beide Läufe nur von Startposition 24 ins Rennen gehen.

Rennen 1

Gleich vom Start weg konnte Nico Gasparatos seinen roten Saab Turbo vor den EX-Eggenberger Werks BMW 635 CSI von Jürgen Schilling bringen. Die beiden lieferten sich einen sehenswerten Kampf bis zur letzten Runde. Nico Gasparatos konnte sich im Ziel den 6. Gesamtplatz um gerade mal 0,456 Sekunden vor dem BMW sichern und somit Platz 1 in der Gruppe A. Michael Dohrmann konnte vom Start weg zwar vier Positionen auf "letzter Rille" mit Bremse und Fahrwerk sichern, mußte aber zweimal die Box aufsuchen da der Motor immer noch keine ausreichende Leistung aufwies. Letztlich reichte es für Platz 4 in der Klasse und den 23. Gesamtrang.



Nach dem Rennen stellte sich heraus, daß am Steuergerät des silbernen Saabs ein Kabelbruch zu dem Leistungseinbruch führte. Eine "Testfahrt" in einer abgelegenen Gasse des Fahrerlagers bestätigte nach der erfolgreichen Reparatur einen enormen Leistungszuwachs des silbernen Saabs.

Rennen 2

Nico Gasparatos im Saab und Jürgen Schilling im BMW lieferten sich erneut an "Kopf an Kopf - Duell" bis zur letzten Runde, wobei die zwei diesmal die Positionen tauschten und Nico mit seinem Saab den 2. Platz in der Gruppe A und den 7. Gesamtrang einfahren konnte. "Wir haben was am Fahrwerk geändert, aber leider wohl in die falsche Richtung, so konnte ich Jürgen heute nicht halten, konstatierte Nico Gasparatos im Ziel. Gerade mal 4 Plätze hinter Nico konnte sich dann im Ziel schon der silberne Saab von Michael Dohrmann auf Gesamtrang 11 einreihen. Gestartet von Platz 24 verschaltete sich Michael Dohrmann gleich zu Beginn und mußte nun als Letzter (Position 28) dem Feld hinter her spurten. Schnell stellte sich heraus, daß Nico die Leistungsschwäche am silbernen Saab richtig beseitigt hatte und nun die Jagd nach dem Eibach Prinzip: "The Will To Win" beginnen konnte! "Das Auto fliegt jetzt und wir sind mit der Leistung da wo wir hinwollten" so Michael Dohrmann nach der erfolgreichen Aufholjagd. Nach den positiven Ergebnissen in Assen stehen beide Fahrer in der Gruppe A auf hervorragenden Positionen; So hat Nico Gasparatos mit 47 Punkten die Führung in der Tabelle, Michael Dohrmann bekleidet zur Zeit mit 27,5 Punkten Platz 3!



Mit Spannung werden nun die nächsten Rennen erwartet!

Fotos: Stefan Eckhardt und Racefotos.nl